7. Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Nordsee-Treene am 28.11.2024

Niederschrift

über die 7. öffentliche Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Nordsee-Treene am 28.11.2024 in Carstens Gasthof, Horstedt.

Beginn der Sitzung: 19:15 Uhr
Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

Anwesend:
stimmberechtigt:

	Name	Gemeinde	Stimmen
1.	Amtsvorsteherin Eva-Maria Kühl	Ostenfeld	4
2.	Bürgermeisterin Silke Clausen	Arlewatt	2
3.	Bürgermeisterin Maren Fürst	Drage	3
4.	Bürgermeister Hans-Peter Lorenzen	Fresendelf	1
5.	Bürgermeister Ralf Jacobsen	Hattstedt	5
6.	Amtsausschussmitglied Hauke Hansen	Hattstedt	3
7.	Amtsausschussmitglied Werner Meyer	Hattstedt	3
8.	Bürgermeisterin Solvei Domeyer	Hattstedtermarsch	2
9.	Bürgermeister Michael Hansen	Horstedt	4
10.	Bürgermeister Jens Heldt	Hude	1
11.	Bürgermeister Detlef Honnens	Koldenbüttel	4
12.	Bürgermeister Rolf Riebesell	Mildstedt	4
13.	Amtsausschussmitglied Andrea Hansen	Mildstedt	4
14.	Amtsausschussmitglied Telse Jacobsen	Mildstedt	4
15.	Amtsausschussmitglied Alfred Wittern	Mildstedt	4
16.	stellv. Amtsausschussmitglied Dirk Peters	Nordstrand	3
17.	Bürgermeister Hans-Joachim Müller	Oldersbek	3
18.	stellv. Amtsausschussmitglied Thomas Thiesen	Olderup	2
19.	Amtsausschussmitglied Yvonne Roloff	Ostenfeld	3
20.	Bürgermeister Holger Schefer	Ramstedt	2
21.	Bürgermeister Philipp Wulfert	Schwabstedt	3
22.	stellv. Amtsausschussmitglied Wolfgang Gottschlich	Schwabstedt	3
23.	Bürgermeister Ernst-Wilhelm Schulz	Seeth	4
24.	Bürgermeisterin Angela Feddersen	Simonsberg	4
25.	Bürgermeister Tewes Vogelsang	Süderhöft	1
26.	Bürgermeister Karl-Jochen Maas	Südermarsch	1
27.	Bürgermeister Holger Suckow	Uelvesbüll	2
28.	Bürgermeister Christian Rölcke	Winnert	3
29.	Bürgermeister Hans-Werner Petersen	Wisch	1
30.	Bürgermeister Johannes Jürgensen	Wittbek	3
31.	stellv. Amtsausschussmitglied Holger Drosdowski	Witzwort	3
32.	stellv. Amtsausschussmitglied Ferdinand Jens	Witzwort	2
33.	Bürgermeister Jürg Petersen	Wobbenbüll	2
	Gesamt:		**93**

Entschuldigt fehlt:

Bürgermeisterin Ute Clausen	Elisabeth-Sophien-Koog	1
Bürgermeisterin Ruth Hartwig-Kruse	Nordstrand	-

Amtsausschussmitglied Mattes Maart	Nordstrand	3
Amtsausschussmitglied Thorsten Wilcke	Nordstrand	3
Bürgermeister Christian Franke	Rantrum	4
Amtsausschussmitglied Jakob Michels	Rantrum	4
Amtsausschussmitglied Birgit Stephan	Schwabstedt	-
Bürgermeister Johann Sievers	Witzwort	-
Amtsausschussmitglied Arno Dircks	Witzwort	-

Außerdem sind anwesend:
Tobias Tietgen, Bürgermeister der Stadt Friedrichstadt
Tim Petersen, Amtswehrführer
Alexander Noack, stellv. Amtswehrführer
Helmuth Möller, NT-Regional
Udo Ketels, stellv. LVB
Lara Daufeldt, Personalratsvorsitzende
Frank Feddersen, LVB, Schriftführer
sowie 3 Gäste

Tagesordnung:

öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Amtsvorsteherin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
2.a. Dringlichkeitsanträge
2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 6. Sitzung am 12.09.2024
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht der Amtsvorsteherin und des Leitenden Verwaltungsbeamten
6. Bericht der Ausschüsse, des Amtswehrführers, der Gleichstellungsbeauftragten und der Delegierten der einzelnen Institutionen
7. Anfragen aus dem Amtsausschuss
8. Zustimmung zur Wahl des Amtswehrführers mit anschließender Ernennung und Vereidigung
9. Zustimmung zur Wahl des stellv. Amtswehrführers mit anschließender Ernennung und Vereidigung
10. Beratung und Beschlussfassung über die Finanzierung der Fördermittelplattform
11. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung des Gleichstellungsplanes 2025-2028
12. Beratung und Beschlussfassung über die gesetzliche Einführung einer Ausgleichsrücklage
13. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2025 inkl. Stellenplan

nicht öffentlich

14. Vertragsangelegenheiten
15. Personalangelegenheiten
16. Grundstücksangelegenheiten

öffentlich

17. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der Sitzung

7. Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Nordsee-Treene am 28.11.2024

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Amtsvorsteherin und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Amtsvorsteherin Eva-Maria Kühl eröffnet die Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Nordsee-Treene. Sie begrüßt alle Anwesenden recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Der Amtsausschuss ist beschlussfähig.

Amtsvorsteherin Eva-Maria Kühl drückt ihre Freude darüber aus, dass die Bürgermeisterin der Gemeinde Arlewatt Silke Clausen kürzlich mit der Freiherr-vom-Stein-Verdienstnadel in Kiel ausgezeichnet wurde. Sie gratuliert Silke Clausen dazu herzlich und freut sich über die Wertschätzung für ihr bisheriges ehrenamtliches Engagement. Herzlichen Glückwunsch.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Es liegen keine Anträge vor.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Zu den TOP 14 bis 16 wird einstimmig die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 6. Sitzung am 12.09.2024

Die Niederschrift über die 6. Sitzung vom 12.09.2024 wird einstimmig genehmigt.

4. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

5. Bericht der Amtsvorsteherin und des Leitenden Verwaltungsbeamten

- Es wird gebeten, **Veranstaltungen der Gemeinden** hinsichtlich der Genehmigung möglichst rechtzeitig zu beantragen.

- **Versicherungen:** Der bisherige Versicherer aller Gebäude, Inhalts- und Glasversicherungen hat sämtliche Verträge kurzfristig zum Jahresende gekündigt, da sich das Unternehmen strategisch aus dem kommunalen Geschäft zurückziehen wird. Eine offizielle Ausschreibung ist aufgrund der Kürze der Zeit nicht möglich. Insofern hat eine Angebotsabfrage bei diversen Unternehmen stattgefunden. Neuer Versicherungspartner wird ab dem 01.01.2025 die Provinzial. Positiver Nebeneffekt ist, dass zum einen die Versicherungsverträge, insbesondere die Umfänge bei dieser Gelegenheit angepasst werden, und es trotzdem zu erheblichen Einsparungen durch den Versicherungswechsel kommt.

- **Amtsblatt:** Es wird darauf hingewiesen, dass es sich um ein Parteien unabhängiges Mitteilungsblatt handelt und Parteiwerbung jeglicher Art nicht zugelassen ist. Unabhängig davon wird darüber nachgedacht, ein einheitliches Format im Hinblick auf die Kommunalwahl 2028 für alle Parteien auf örtlicher Ebene zu entwickeln, wo alle Kandidaten vorgestellt werden können.

  Einstimmig beschließt der Amtsausschuss das Amtsblatt über das Jahr 2024, welches als Pilotphase diente, hinaus fortzuführen und dauerhaft zu verstetigen. Der Vorschlag es

möglicherweise monatlich aufzulegen, wird allerdings aus Kostengründen verworfen. Insofern bleibt es bei der Veröffentlichung im ca. 6-Wochen-Rhythmus.

- **ETS:** Neuer Geschäftsführer der ETS ist Ralf Thiesen, welcher bereits im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung eingearbeitet wird und dann ab Februar der Gesellschaft voll zur Verfügung steht.

- **Termine:**

03.12.2024:	Verbandsversammlung des Breitband Zweckverbandes Südliches NF, 15:00 Uhr in Welt
05.12.2024:	Verbandsversammlung des Wasserverbandes Treene, 09:00 Uhr, Gasthof Erichsen in Horstedt
05.12.2024:	Bürgermeisterrunde gemeinsam mit dem Amt Viöl in Behrendorf, 19:00 Uhr
13.12.2024:	Weihnachtsfeier der Amtsverwaltung, 18:30 Uhr, Reimers Gasthof in Koldenbüttel

6. Bericht der Ausschüsse, des Amtswehrführers, der Gleichstellungsbeauftragten und der Delegierten der einzelnen Institutionen

Der **Amtswehrführer Tim Petersen** berichtet zu folgenden Punkten:
Es liegen keine Berichte vor.

Der **Vorsitzende des Feuerwehrausschusses Ernst-Wilhelm Schulz** berichtet zu folgenden Punkten:
Es wird kurz über die letzte Sitzung des Feuerwehrausschusses berichtet, in dem es u.a. um Anschaffungen für die Feuerwehren ging, welche bereits im heutigen Haushaltsentwurf Berücksichtigung gefunden haben.

Die **Gleichstellungsbeauftragte Kirsten Schöttler-Martin berichtet** zu folgenden Punkten:
Der eigentlich für heute vorgesehene Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsbeauftragten für die Jahre 2023 und 2024 wird aus krankheitsbedingten Gründen zu einem späteren Zeitpunkt vorgestellt.

Bürgermeister Michael Hansen stellt seine Gemeinde Horstedt vor.
Da Michael bereits vor kurzem seine Gemeinde ausführlich vorgestellt hat, berichtet er heute über aktuelle Projekte der Gemeinde. Derzeit ist ein Baugebiet mit insgesamt 25 Grundstücken in Planung. In einem 2-Jahres-Rhythmus wird jeweils eine Straße in der Gemeinde Horstedt saniert. Es bestehen zwei Wärmenetze in einem großen Teil der Gemeinde, welche durch Biogasanlagen gespeist werden. Für die Vorbereitungen auf ein sogenanntes Blackout-Szenario wurde ein extra Ausschuss gegründet. Demnächst wird der offensichtlich größte Batteriespeicher in Europa in Nähe des Umspannwerkes mit 150 MW errichtet. Ein Bürgersolarpark ist in Planung. Er hebt die gute Nachbarschaft, insbesondere mit den Gemeinden Arlewatt und Olderup und die vielen Themenfelder der Zusammenarbeit, hervor. Derzeit wurden gerade Bauarbeiten zur Erhöhung der Schulwegsicherung im Bereich der Schule durchgeführt, der Schulverband beschäftigt sich mit der verpflichtenden Einführung der offenen Ganztagsschule und mit einem Neubau für die Kindertagesstätte.

7. Anfragen aus dem Amtsausschuss

- Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass bisher die Gemeinde Koldenbüttel eine Erklärung zur **CCS-freien Gemeinde** beschlossen hat.

- Nach wie vor versuchen die Landesverbände Druck auf die Politik in Bezug auf die **Kürzungen bzw. Streichungen von Fördermitteln** auszuüben, hier z.B. für den Bau von Feuerwehrgerätehäusern.

- Es wird bemängelt, dass bei durch Unfälle verursachten **Beschädigungen an Straßenlampen** häufig nicht die volle Schadenshöhe erstattet wird, so dass die Gemeinden für die Reparatur/ Neuanschaffung eigenes Geld aufbringen müssen. Leider entspricht das der gängigen und richterlich bestätigten Praxis der Haftpflichtversicherungen, das jeweils nur der Zeitwert erstattet wird. Ob eine Gemeinde ihre Straßenlampen selbst versichern kann, wird geprüft, darf aber – zumindest hinsichtich der Verhältnismäßigkeit/Wirtschaftlichkeit - bezweifelt werden.

8. Zustimmung zur Wahl des Amtswehrführers mit anschließender Ernennung und Vereidigung

In der Delegiertenversammlung am 07.11.2024 wurde der bisherige Amtswehrführer Tim Petersen wiedergewählt. Der Amtsausschuss stimmt der Wahl des Amtswehrführers einstimmig zu. Amtsvorsteherin Eva-Maria Kühl ernennt Tim Petersen für weitere 6 Jahre zum Amtswehrführer. Tim Petersen leistet den Beamteneid.

9. Zustimmung zur Wahl des stellv. Amtswehrführers mit anschließender Ernennung und Vereidigung

In der Delegiertenversammlung am 07.11.2024 wurde Alexander Noack zum stellv. Amtswehrführer gewählt. Der Amtsausschuss stimmt der Wahl des stellv. Amtswehrführers einstimmig zu. Amtsvorsteherin Eva-Maria Kühl ernennt Alexander Noack zum stellv. Amtswehrführer. Alexander Noack leistet den Beamteneid.

10. Beratung und Beschlussfassung über die Finanzierung der Fördermittelplattform

Die kreisweite Förderscouting-Stabsstelle wurde 2019 mit der Einstellung vom Förderscout, welcher beim Amt Viöl angesiedelt ist, gegründet. Auf Grundlage einer ö.r. Vereinbarung zwischen Kreis NF und Amt Viöl wird der Personalaufwand dauerhaft zu 100% vom Kreis NF getragen.
Im Zuge seiner Arbeit wurden aus dem Modellprojekt „Heimat 2.0“ und einer Nachfolge-Förderung Fördermittel generiert, mit denen die sogenannte Förderscout-Datenbank aufgebaut wurde und parallel die Personalkosten der zweiten Mitarbeiterin der FSS bis Ende Juni 2025 komplett durchfinanziert sind.
Zur Fortentwicklung der Förderscout-Datenbank wurde ein Förderbetrag von 119T€ in 2024 für den Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI) beim Land S.-H. bewilligt.
Um die Arbeit der FSS mit beiden Beschäftigten zu verstetigen und die Förderscout-Datenbank weiter zu entwickeln und zu betreiben, ist in einem langwierigen Prozess zwischen kreisangehörigen Bereich und Kreisverwaltung abgestimmt worden, dass die Personalkosten der zweiten FS-Stelle sowie die Sach- und Betriebskosten der Stabsstelle und -Datenbank gemeinschaftlich aufgebracht werden.
Hierzu soll eine ö.r. Vereinbarung mit den weiteren neun kreisangehörigen Kommunen (Ämter Eiderstedt, Viöl, Mittleres NF, Pellworm, Südtondern, Föhr-Amrum, Städte Husum und Tönning sowie Gemeinde Sylt) und dem Kreis NF abgeschlossen werden.
Für das Jahr 2025 muss ein Betrag i.H.v. 40T€ vom kreisangehörigen Bereich aufgebracht werden, wobei die Anteile Einwohnergrößenabhängig festgelegt sind und der darin erhaltene **Anteil des Amtes Nordsee-Treene 6.000 €** beträgt. Das restliche Defizit trägt der Kreis NF.
Ab 2026 soll eine tragfähige weitere Finanzierung geregelt werden, wo auch eingenommene Fördergelder und Kostenanteile Externer / weiterer Kommunen für die Nutzung der Förderscout-Datenbank zur Refinanzierung der Kosten genutzt werden.

Für 2026 steht bereits eine Refinanzierung eines Anteils von 50T€ aus einem Projekt fest.

Mit 9 Enthaltungen stimmt der Amtsausschuss der beschriebenen Vorgehensweise auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses zu.

11. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung des Gleichstellungsplanes 2025-2028

Der Gleichstellungsplan 2025 bis 2028 liegt Allen vor.

Der LVB ergänzt, dass bei allen Personalverfahren (Stellenausschreibungen, Auswahlverfahren, Stellenneubesetzungen, Beförderungen, Höhergruppierungen, Arbeitsplatzausstattung, Weiterbildung) stets die Ziele des Gleichstellungsgesetzes umfassend berücksichtigt worden sind und das jeweils in enger Abstimmung mit der Gleichstellungsbeauftragten als auch dem Personalrat. Ein Vergleich von 2020 zu 2024 zeigt, dass der Anteil der Frauen erheblich um über 8% gestiegen ist. Die Arbeitsvolumen, die Entgeltgruppen und die Besoldungsgruppen sind jeweils abhängig von der Tätigkeit bzw. auch den persönlichen Bedürfnissen aller Kolleginnen und Kollegen beim Amt Nordsee-Treene.

Einstimmig beschließt der Amtsausschuss den Gleichstellungsplan 2025 bis 2028 in der vorliegenden Form.

12. Beratung und Beschlussfassung über die gesetzliche Einführung einer Ausgleichsrücklage

Mit Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) zum 01.01.2024 wird die Aufteilung des Eigenkapitals in der Bilanz neu geregelt. Während die Allgemeine Rücklage bestehen bleibt, wird die bisherige Ergebnisrücklage durch die Ausgleichsrücklage ersetzt.

Mit der Einführung der Ausgleichsrücklage wird die Möglichkeit eröffnet, Fehlbeträge in den Haushaltsplänen durch die Planung einer Entnahme aus der Ausgleichsrücklage auszugleichen und damit einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen. Dies war in der Vergangenheit nicht möglich. Bisher erfolgte der Ausgleich erst im Folgejahr durch eine Verrechnung mit der Ergebnisrücklage.

Durch die Aufstellung eines ausgeglichenen Haushaltsplans entfällt die Genehmigungsplicht des Haushalts bei evtl. Darlehensaufnahme.

Gem. § 60 GemHVO gelten bei der Einführung der Ausgleichsrücklage hinsichtlich der Höhe folgende Vorgaben:

- Die Allgemeine Rücklage soll mindestens 20 % der Bilanzsumme 2022 betragen,
- Übersteigende Beträge sollen so angesetzt werden, dass die Ausgleichsrücklage mindestens 15 % der Allgemeinen Rücklage beträgt,
- Sollte die Allgemeine Rücklage nicht mindestens 20 % der Bilanzsumme 2022 betragen, reicht bis einschließlich 2025 eine Höhe von 15 % der Bilanzsumme aus.

Mit 3 Enthaltungen beschließt der Amtsausschuss, den Bestand der allgemeinen Rücklagen und der Ergebnisrücklage 2023 zu entnehmen und gem. § 60 Abs. 3 GemHVO mit Wirkung zum 01.01.2024 wie folgt neu aufzuteilen:

1.	Allgemeine Rücklage	-4.304.816,18 €
2.	Ausgleichsrücklage	0,00 €

13. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2025 inkl. Stellenplan

Der Haushalt und der Stellenplan werden vorgestellt und entsprechend erläutert. Fragen werden umgehend beantwortet. Zwischenzeitlich hat sich folgende Änderung ergeben: zugunsten der Stadt Friedrichstadt wird eine weitere Vollzeitplanstelle im Bereich der Bautechnik eingerichtet, welche für das Amt aufgrund sämtlicher Erstattungen aller Personalkosten kostenneutral ist. Auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses beschließt der Amtsausschuss einstimmig den Haushalt einschl. des Stellenplanes 2025 mit der vorbeschriebenen Änderung.

Die Öffentlichkeit wird auf Beschluss des Amtsausschusses zu den TOP 14 bis 16 ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechtigte Interessen Einzelner dies erfordern. Die Gäste verlassen den Raum.

Nicht öffentlich:

14. Vertragsangelegenheiten

…

15. Personalangelegenheiten

…

16. Grundstücksangelegenheiten

…

Öffentlich:

17. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der Sitzung

Amtsvorsteherin Eva-Maria Kühl gibt bekannt, dass unter Vertragsangelegenheiten beschlossen wurde einen Grundstückskaufvertrag zu schließen. Unter Personalangelegenheiten wurden keine Beschlüsse gefasst, sondern lediglich über aktuelle Entwicklungen berichtet.

Damit schließt Amtsvorsteherin Eva-Maria Kühl die Sitzung und bedankt sich bei allen für die gute und aktive Teilnahme.

Amtsvorsteherin Schriftführer